



**Regisseur Peter Zimmermann, Schauspielcoach Silvia Raith und Janin bibbern für die Quote**



**Nils Brunkhorst (hinten) muss seine Schneebots gegen Lackschuhe tauschen**



**An alles gedacht: An der Wand hängen sogar Polaroid-Fotos von Lotta und ihrer Freundin**

Gelände ist wunderschön geworden. An den Wänden des Plattenstudios hängen Goldene Schallplatten, auf den Schreibtischen kleben gelbe Merkzettel, wie in einem richtigen Büro.

Ob der Zuschauer die Details honoriert? Die Telenovela-Konkurrenz von Sat.1 ist übermächtig: „Verliebt in Berlin“ mit der sympathischen Lisa hat jeden Tag fünf Millionen Zuschauer. Aber wer Lisa guckt, könnte auch Lotta mögen, dachte man sich bei Pro Sieben und will die Lisa-Fans mit einem schlaun Schachzug ködern: In den Folgen am 24. und 27. März taucht Alex in „Verliebt in Berlin“ auf. Sie lässt sich ein Outfit von Kerima, der Modefirma aus „ViB“, schneiden.

Auf den möglichen Erfolg so einer Werbekampagne baut Janin lieber nicht. Stattdessen will sie ihre Doppelrolle so gut wie möglich spielen. „Gerade jetzt am Anfang bereite ich mich mit

meinem Schauspielcoach Silvia intensiv auf jede Szene vor.“ Die nächste wird zum Glück im gut geheizten Studio gedreht.

„Raus hier!“ Alex setzt Michael nach einem Streit vor die Tür. Silvia kennt keine Gnade. Janin klingt noch nicht überzeugend genug. Erst nach der ungefähr fünfzigsten Wiederholung ist die Trainerin zufrieden – und Janin mit den Nerven schon ein bisschen am Ende. Zum Glück kann sie jetzt in der Maske durchschnaufen. Für den nächsten Auftritt wird sie wieder in Lotta verwandelt.

### Gemüse gegen Drehstress

Bis zu 16 Stunden verbringt Janin täglich am Set. Das schlaucht. Krank werden ist in den nächsten Monaten nicht drin. „Ich esse viel Obst und Gemüse. Mein Fahrer

hat mir zusätzlich alles besorgt, was man so nehmen kann, um fit zu bleiben. Und außerdem habe ich für ein Rauchverbot im Studio plädiert“, sagt Janin. Kollegen wie Nils nehmen ihr das offensichtlich nicht übel. Im Gegenteil: Nach der Streitszene schließt er Janin freundschaftlich in die Arme. Mal kurz drücken zwischendurch, das tut gut.

Dann ist Michael wieder Nils. Alex knallt die Tür hinter ihm zu, und der Gitarrist gesellt sich zu seiner Band, die nebenan gelauscht hat. Schulterzuckend bekennt er: „Sie ist nun mal der Star.“

Sandra Scholz



Mehr über Lotta gibt's im Extra auf Seite 3

Lotta in Love MO-FR ab 27.3. Pro 7 18.00 Uhr

